

Kleine Anfrage

der Abg. Paul Nemeth und Sabine Kurtz CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Umleitungskonzept und verkehrsberuhigende Maßnahmen während des Ausbaus der Autobahn 81 bei Böblingen

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie stark wird die zusätzliche Verkehrsbelastung auf den Bundesstraßen 464 und 295 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und der Anschlussstelle Leonberg West durch den sechsspurigen Ausbau der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart, geplanter Baubeginn 2020, bis zur geplanten Fertigstellung 2026 nach Einschätzung der Landesregierung ausfallen?
2. Existieren bereits ein Umleitungskonzept und ein Bauablaufplan für die Dauer des sechsspurigen Ausbaus der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart und wie sehen diese genau aus?
3. Welche Maßnahmen werden am sogenannten Lückenschluss zwischen der Bundesstraße 464 und der Bundesstraße 295 vorgenommen werden, um das zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen im Zeitraum des sechsspurigen Ausbaus der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart aufnehmen zu können?
4. Wie sieht die vom Landratsamt Böblingen als „verbessertes Provisorium“ bezeichnete Maßnahme, insbesondere zwischen der Kreisstraße 1008 und der Bundesstraße 295 genau aus und wird sie umgesetzt werden?

5. Welche weiteren möglichen Ausweichstrecken, insbesondere die Leibnitzstraße in Böblingen, die Achse Gottlieb-Daimler-Straße/Konrad-Adenauer-Allee in Sindelfingen, die Kreisstraße 1004 zwischen Sindelfingen-Darmsheim und Sindelfingen-Maichingen, die Landesstraße 1183 zwischen Sindelfingen und Sindelfingen-Darmsheim, die Kreisstraße 1077 zwischen Böblingen und Ehningen, die Kreisstraße 1000 zwischen Ehningen und Sindelfingen-Darmsheim, die Ortsdurchfahrten Sindelfingen-Darmsheim, Sindelfingen-Maichingen und Magstadt, den Abschnitt Warmbronnerstraße und Kreisstraße 1008 bis zur Bundesstraße 295 in Magstadt sowie die Landesstraße 1189 auf den Abschnitten zwischen Weil der Stadt-Schafhausen und Magstadt, der Magstadter Südtangente sowie von Magstadt bis zum Kreisverkehr Gatter (Landesstraße 1188), werden neben den Bundesstraßen von einer Verlagerung des Verkehrsflusses durch den sechsspürigen Ausbau der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart nach Einschätzung der Landesregierung wie erheblich beeinträchtigt werden?
6. Welche Änderung der Verkehrsführung, insbesondere eine Einrichtung einer abknickenden Vorfahrtstraße oder ein Kreisverkehr mit oder ohne Bypass, ist zukünftig für die Einmündung der Kreisstraße 1065 in die Landesstraße 1189, den sogenannten Aspenschopf, in Magstadt geplant?
7. Auf welchen Gründen und Daten beruht die in Frage 6 erfragte Planung der zukünftigen Verkehrsführung am Aspenschopf?
8. Ab wann werden etwaige Maßnahmen zur Veränderungen der Verkehrsführung am Aspenschopf vorgenommen werden?

31.05.2019

Nemeth, Kurtz CDU

Begründung

Der Ausbau der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart soll voraussichtlich Ende 2020 beginnen und bis mindestens 2026 dauern. Die für diesen Zeitraum angekündigte zeitweilig Reduzierung der Anzahl der Fahrspuren auf zwei und die kurzzeitig sogar notwendige Vollsperrung der Autobahn 81 in diesem Abschnitt wird voraussichtlich zu einer erheblich erhöhten Verkehrsverlagerung auf die Bundesstraßen 464 und 295, insbesondere deren Zusammentreffen bei Renningen, und eine Vielzahl an parallel verlaufenden Kreis- und Landesstraßen weit über das bislang schon in Zeiten des Berufsverkehrs übliche Maß hinaus führen. Nachdem der Planfeststellungsbeschluss ergangen ist und nun die Ausführungsplanung ansteht, greift diese Kleine Anfrage bereits in der Kleinen Anfrage „Bauvorhaben Autobahn (A) 81 Anschlussstelle Sindelfingen-Ost-Anschlussstelle Böblingen-Hulb“ (Drucksache 16/3476) angerissene Themen wieder auf, um sie zu vertiefen. Insbesondere soll ein detailreiches Gesamtbild über die wahrscheinlichen Verlagerungen der Verkehrsflüsse für diesen Zeitraum eingeholt und der Planungsstand für damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehende Maßnahmen des Landes zur Umleitung und Verbesserung des Verkehrsflusses erfragt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 24. Juni 2019 Nr. 2-39-A81 S-HERR/52 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie stark wird die zusätzliche Verkehrsbelastung auf den Bundesstraßen 464 und 295 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und der Anschlussstelle Leonberg West durch den sechsspurigen Ausbau der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart, geplanter Baubeginn 2020, bis zur geplanten Fertigstellung 2026 nach Einschätzung der Landesregierung ausfallen?*

Während der Ausbaumaßnahme im Zuge der A 81 werden innerhalb des Baustellenbereichs alle vier Fahrstreifen (derzeitiger Bestand) in normaler Breite zur Verfügung stehen, weshalb grundsätzlich kein Grund für Verkehrsverlagerungen in das nachgeordnete Straßennetz vorliegen wird.

- 2. Existieren bereits ein Umleitungskonzept und ein Bauablaufplan für die Dauer des sechsspurigen Ausbaus der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart und wie sehen diese genau aus?*

Während der Bauzeit stehen grundsätzlich immer vier Fahrstreifen zur Verfügung (siehe Frage 1), sodass der durchgehende Verkehr nur kurzzeitig und im Einzelfall umgeleitet werden muss.

Für kurzfristige Sperrungen und insbesondere für die Sperrung von Anschlussstellen sind allerdings örtliche Umleitungen erforderlich. Diese Planungen werden derzeit durch das Regierungspräsidium Stuttgart erarbeitet und dann mit der bauausführenden Projektmanagementgesellschaft DEGES und den betroffenen Kommunen abgestimmt. Eine detaillierte Bauablaufplanung erfolgt im Zuge der konkreten Bauvorbereitung.

- 3. Welche Maßnahmen werden am sogenannten Lückenschluss zwischen der Bundesstraße 464 und der Bundesstraße 295 vorgenommen werden, um das zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen im Zeitraum des sechsspurigen Ausbaus der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart aufnehmen zu können?*

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

- 4. Wie sieht die vom Landratsamt Böblingen als „verbessertes Provisorium“ bezeichnete Maßnahme, insbesondere zwischen der Kreisstraße 1008 und der Bundesstraße 295 genau aus und wird sie umgesetzt werden?*

Um die Zeit bis zum Baubeginn des Lückenschlusses zu überbrücken, wurden verkehrliche Verbesserungen am Provisorium vorgenommen. In den Sommerferien 2018 wurde die Einfädelungsspur auf die B 295 Richtung Leonberg verlängert. Zudem wurde ein Bypass am südlichen Kreisverkehr für die Fahrbeziehung Magstadter Straße – B 464 gebaut, der im Dezember 2018 für den Verkehr freigegeben wurde.

5. Welche weiteren möglichen Ausweichstrecken, insbesondere die Leibnitzstraße in Böblingen, die Achse Gottlieb-Daimler-Straße/Konrad-Adenauer-Allee in Sindelfingen, die Kreisstraße 1004 zwischen Sindelfingen-Darmsheim und Sindelfingen-Maichingen, die Landesstraße 1183 zwischen Sindelfingen und Sindelfingen-Darmsheim, die Kreisstraße 1077 zwischen Böblingen und Ehningen, die Kreisstraße 1000 zwischen Ehningen und Sindelfingen-Darmsheim, die Ortsdurchfahrten Sindelfingen-Darmsheim, Sindelfingen-Maichingen und Magstadt, den Abschnitt Warmbronnerstraße und Kreisstraße 1008 bis zur Bundesstraße 295 in Magstadt sowie die Landesstraße 1189 auf den Abschnitten zwischen Weil der Stadt-Schafhausen und Magstadt, der Magstadter Südtangente sowie von Magstadt bis zum Kreisverkehr Gatter (Landesstraße 1188), werden neben den Bundesstraßen von einer Verlagerung des Verkehrsflusses durch den sechsspurigen Ausbau der Autobahn 81 zwischen dem Kreuz Böblingen-Hulb und dem Kreuz Stuttgart nach Einschätzung der Landesregierung wie erheblich beeinträchtigt werden?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

6. Welche Änderung der Verkehrsführung, insbesondere eine Einrichtung einer abknickenden Vorfahrtsstraße oder ein Kreisverkehr mit oder ohne Bypass, ist zukünftig für die Einmündung der Kreisstraße 1065 in die Landesstraße 1189, den sogenannten Aspenschopf, in Magstadt geplant?

7. Auf welchen Gründen und Daten beruht die in Frage 6 erfragte Planung der zukünftigen Verkehrsführung am Aspenschopf?

8. Ab wann werden etwaige Maßnahmen zur Veränderungen der Verkehrsführung am Aspenschopf vorgenommen werden?

Die Fragen 6 bis 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Aktuell zeigen sich am Knotenpunkt Aspenschopf keine verkehrlichen Auffälligkeiten. Erhebliche Überlastungserscheinungen sind nicht bekannt. Eine Unfallhäufungsstelle liegt hier ebenfalls nicht vor und die Zahl der Unfälle ist in den letzten Jahren sogar zurückgegangen.

Im Jahr 2016 wurde in Gesprächen zwischen der Kommune, dem Landkreis Böblingen und dem Regierungspräsidium Stuttgart eine studentische Arbeit angestoßen, um die aktuelle Verkehrssituation an dem Knotenpunkt zu überprüfen. Von der Gemeinde Magstadt wurde dazu am 14. Juli 2016 eine Verkehrszählung durchgeführt und die dabei erhobenen Daten im Rahmen der studentischen Arbeit ausgewertet. Diese ergab, dass aus Gründen der Leistungsfähigkeit ein zeitnaher Umbau nicht erforderlich ist. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat sich aufgrund der nur beschränkt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für den Um- und Ausbau an bestehenden Knotenpunkten dafür entschieden, die vorhandenen Ressourcen gezielt für andere Umbauten zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen und bereits aktuell überlasteten Knotenpunkten zu verwenden.

Die Gemeinde Magstadt hat das Regierungspräsidium Stuttgart mit Schreiben vom 18. September 2018 darüber informiert, eine Verkehrsuntersuchung in Bezug auf den baulichen Zustand bzw. die möglicherweise erforderlichen Umbaumaßnahmen am Knotenpunkt Aspenschopf in Auftrag zu geben und diese zusammen mit den bereits vorliegenden Unterlagen an das RP Stuttgart zu übermitteln. Mit einem Ergebnis der Untersuchung wird Ende des Jahres 2019 gerechnet.

Auf dieser Grundlage wird das RP Stuttgart dann nochmals prüfen, ob ein Handlungsbedarf zum Umbau des Knotenpunktes L 1189/K 1065 zu einem Kreisverkehr besteht.

Hermann

Minister für Verkehr